Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

SB Versbach X : TG Würzburg Heidingsfeld 1861 VI
Mittwoch, 09.11.2022, 19:30 Uhr

Spickermann tütet den Sieg für die TG Würzburg Heidingsfeld 1861 VI ein

Im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) traf der SB Versbach X am Mittwoch, den 09. November im 6. Saisonspiel auf die TG Würzburg Heidingsfeld 1861 VI. Die Gäste entführten bei ihrem 10:0-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 4:30 zeigt, wie klar es letztlich war.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Ruf / Eckert versäumten es mit einem 7:11, 11:6, 12:14, 5:11 gegen Elsässer / Landwehr, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Fünf Sätze beharkten sich Liebenstein / Ries und Spickermann / Staniura, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum Chancen hatte Philipp Ruf beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Hugo Landwehr, so dass Landwehr seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Tobias Liebenstein gegen Denis Elsässer, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Nach gewonnenem ersten Satz gab Heinz Eckert das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Georg Staniura noch aus der Hand und verlor mit 12:10, 8:11, 6:11, 3:11. Günther Ries bekam daraufhin seinen Gegner Dieter Spickermann beim deutlichen 7:11, 7:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SB Versbach X und der TG Würzburg Heidingsfeld 1861 VI. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Philipp Ruf gegen Denis Elsässer, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Tobias Liebenstein verlor danach sein Spiel gegen Hugo Landwehr unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 2:11, 7:11, 6:11. Die erfolgsbringende Taktik fehlte anschließend Heinz Eckert bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dieter Spickermann ab dem ersten Ballwechsel. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 0:9. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Günther Ries, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Georg Staniura verlor. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der SB Versbach X nun ein Punktekonto von 0:12 Punkten auf, während die TG Würzburg Heidingsfeld 1861 VI vor dem nächsten Spiel, das am 21.11.2022 gegen Würzburger Kickers ansteht, 6:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SB Versbach X bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 23.11.2022 gegen Würzburger Kickers.

Statistik:
SB Versbach X
Doppel: Ruf / Eckert 0:1, Liebenstein / Ries 0:1
Einzel: P. Ruf 0:2, T. Liebenstein 0:2, H. Eckert 0:2, G. Ries 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2022 (09:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TG Würzburg Heidingsfeld 1861 VI

Doppel: Elsässer / Landwehr 1:0, Spickermann / Staniura 1:0

Einzel: D. Elsässer 2:0, H. Landwehr 2:0, D. Spickermann 2:0, G. Staniura 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.11.2022 (09:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").